

# Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Januar 2006

## Neues Hundegesetz beschlossen Übergangsfristen bis Januar 2007

Nach den sich häufenden Beißattacken in Hamburg legten die Fraktionen der Bürgerschaft gemeinsam detaillierte Eckpunkte für ein neues Hundegesetz vor. Mit dem Gesetz werden neue Vorschriften für das Halten von Hunden in Hamburg im Allgemeinen sowie von gefährlichen Hunden erlassen. Das Hundegesetz wird am 01. April 2006 in Kraft treten.

Das Gesetz sieht Übergangsfristen vor, so dass Hundehalter in wesentlichen Bereichen bis zum 01. Januar 2007 Zeit haben, sich auf die neuen Vorschriften einzustellen. Mit dem neuen Gesetz wird Rechtssicherheit in diesem kontro-

vers diskutierten Bereich geschaffen und zum Schutz der Bürger vor unberechenbaren und gefährlichen Hunden beigetragen.

Die wichtigsten Bestimmungen des Gesetzes sind die Einführung einer Chippflicht zur Identifizierung der Hunde, ein zentrales Hunderegister mit den Halterdaten, die Verpflichtung zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die Halsbandpflicht mit Halterangaben und die allgemeine Anleinplicht. Ausgenommen sind Hunde, deren Halter einen sogenannten Hundeführerschein besitzen. Diese Befreiung ist durch eine erfolgreich absolvierte Gehorsamsprüfung möglich.

## Berufsrückkehrerinnen Einrichtung einer Koordinierungsstelle in Nord

Im September 2006 beschloss die Bürgerschaft, drei Koordinierungsstellen für Berufsrückkehrerinnen einzurichten.

Diese werden Frauen und Unternehmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen beraten, wenn z.B. der Eintritt einer Mitarbeiterin in den Erziehungsurlaub ansteht. Außerdem halten die Stellen Qualifizierungs- und Orientierungsangebote bereit, so dass Berufsrückkehrerinnen sich schon in der Familienphase auf den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten können.

Es wird darüber hinaus ein überbetrieblicher Verbund für kleine und mittelständische Unternehmen ge-

gründet, der sie bei den personellen und organisatorischen Problemen mit dem Erziehungsurlaub unterstützt.

Die CDU-Fraktion begrüßt, dass eine dieser wichtigen Einrichtungen im Bezirk Hamburg-Nord angesiedelt wird. Berufsrückkehrerinnen sind auf dem Arbeitsmarkt immer noch benachteiligt.

Der Wiedereinstieg in den Beruf wird unter anderem durch einen starken Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt erschwert. Die Wirtschaft wird es sich langfristig nicht leisten können, auf dieses Arbeitskräftepotenzial zu verzichten.

## KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Bezirksfraktion parlamentarische Initiativen ergriffen:

**Ausfall des Fahrstuhls  
Bahnhof Barmbek -  
Aufgang von der Bus-  
anlage zum Bahnhof  
Barmbek**

**Wiederausrichtung  
und Reinigung der  
Straßenschilder in den  
Stadtteilen Barmbek-  
Süd, Uhlenhorst und  
Hohenfelde**

**Verkehrgefährdung  
durch Straßenabsen-  
kung im Rainweg**

**U-Bahnstation Kel-  
linghusenstraße: Hin-  
weisschild für Fahrrad-  
stellplatz am Loo-  
geplatz**

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie sich für Themen näher interessieren. Telefonieren Sie die CDU-Fraktion unter 46 53 71 oder sehen Sie alle Initiativen auf unserer Internetpräsenz ein:

[www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

## Anhörung zum Hofwegfest

Der Ortsausschuss Barmbek-Uhlenhorst lädt zu einer öffentlichen Anhörung über die Zukunft des Hofwegfestes ein. Die Anhörung wird am Donnerstag, den **26.01.2006 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Heilandskirche am Winterhuder Weg 132** stattfinden.

Bürgerinnen und Bürger, die in der Karl- oder Zimmerstraße, der Herbert-Weichmann-Straße, der Arndt- und Overbekstraße, sowie im Uhlenhorster Weg wohnen, sind herzlich eingeladen.

## Hinweisschild für Fahrradstellplatz am Loogeplatz

An der U-Bahnstation Kellinghusenstraße gibt es zwei Abstellbereiche für Fahrräder. Der Vorplatz an der Goernestraße ist in der Regel vollständig überbelegt. Die Räder stehen und liegen vor den Telefonstationen, am Eingangsbereich der Bahnstation und entlang der Parkhecken. Außerdem gibt es einen großen Fahrradstellplatz am Loogeplatz, der mit Dach und Beleuchtung bestens geeignet ist. Dieser wird aber kaum genutzt und ist nur zu einem Bruchteil ausgelastet.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, ein Schild auf dem Bahnhofsvorplatz an der Goernestraße aufzustellen, das auf den Abstellplatz am Loogeplatz auf der gegenüberliegenden Seite hinweist.

## Verkehrsgefährdung durch Straßenabsenkung

Im Rainweg hat sich die Straße soweit abgesenkt, dass der Kanaldeckel in der Straßenmitte als „Pilzkopf“ den Autoverkehr gefährdet. Ein Umfahren des erhöhten Kanaldeckels ist in der engen Straße nicht möglich. Eine beschädigte Ölwanne und auslaufendes Öl sind bereits die Folgen gewesen. Die Feuerwehr musste ausrücken und die entstandene Ölspur entfernen.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass dieser Straßenschaden endlich behoben wird, damit vom Kanaldeckel keine Gefährdung mehr für Fahrzeuge ausgeht.

## Wann wird der Fahrstuhl am Bahnhof Barmbek endlich repariert?

Der dortige Fahrstuhl am Aufgang der Busanlage zum Bahnhof ist bereits seit Wochen außer Betrieb.

Dadurch kommt es zu Beeinträchtigungen für Personen, die nicht nur auf die öffentlichen Verkehrsmittel ab Bahnhof Barmbek angewiesen sind, sondern auch auf die Barrierebenutzung. Die CDU-Fraktion setzt sich mit einer Anfrage dafür ein, Klärung über diesen - bei einem derart langem Zeitraum - nicht tragbaren Zustand zu erreichen.

## Irreführend oder nicht lesbar: Schilder in Barmbek-Uhlenhorst

An vielen, insbesondere großen Straßenkreuzungen in den Stadtteilen Barmbek-Süd, Uhlenhorst und Hohenfelde sind die Straßenschilder durch die Witterungseinflüsse so entstellt und auch verstellt, dass eine Zuordnung der Straßennamen zu den Straßen kaum noch möglich ist.

Neben der teils falschen Ausrichtung der Straßenschilder sind immer mehr Schilder verrostet oder so von Grünbewuchs befallen, dass sie kaum noch lesbar sind.

Für Hamburgbesucher, die zur Orientierung auf die Schilder blicken, entsteht kein schöner erster Eindruck.

Gerade bei Ortsunkundigen lösen die falsch ausgerichteten Schilder Irritationen aus, die bei Autofahrern auch zu einer Gefährdung des Straßenverkehrs und der anderen Verkehrsteilnehmer führen können.

Die CDU-Fraktion hat sich deshalb mit einem Antrag, der auch von der SPD-Fraktion mitgetragen wurde, dafür eingesetzt, dass die Straßenschilder wieder ausgerichtet und gereinigt werden.

### Impressum

**Herausgeber:** CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: MSch, Ber, Matt

## TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

**30.01.2006, 18:00 Uhr**

**Ortsausschuss Fuhlsbüttel** (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

**06.02.2006, 18:00 Uhr**

**Kerngebietsausschuss** (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

**Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst** (Ortsamt, Flachsland 23)

**16.02.2006**

**17:00-18:00 Uhr**  
**Bürgersprechstunde** mit der CDU-Abgeordneten Frau **Gisela Busold** im Bezirksamt, Raum S 26/27

**18.00 Uhr**  
**Bezirksversammlung** (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

**WWW.CDU-NORD.DE**

**Nächste Ausgabe  
NORD  
AKTUELL  
17.02.2006**

**CDU**

